

# Umweltbericht 2014

## Summary

Das Jahr 2014 startete im Januar mit dem Rezertifizierungsaudit der Umweltnorm ISO 14001:2004 durch die Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme (SQS). Die Überprüfung haben die PZZ mit Bravour bestanden, dies widerspiegelt das fest verankerte und gelebte Umweltbewusstsein in allen Bereichen der Pflegezentren.

Um diesen hohen Standard beizubehalten, wurden im Laufe des Jahres neu auch übergeordnete und somit für alle Betriebe verpflichtende Aktivitäten durchgeführt. Speziell zu erwähnen sind dabei das Projekt «Abfallgeschichten» und der Start der 2000-Watt Workshops.

Die «Abfallgeschichten» bildeten den thematischen Auftakt ins PZZ-weite Umweltthema «Abfall», welches die Pflegezentren im 2014 und 2015 beschäftigen wird. Das Ziel war, alle Beteiligten (Mitarbeitende, Bewohner/-innen und Besucher/-innen) für das Thema Abfall zu sensibilisieren. Dies ist mit dem breiten und aktiven Einbezug von Bewohner/-innen, Lernenden und Mitarbeitenden gelungen.

Auch die 2000-Watt Workshops dienen der Sensibilisierung bezüglich Umweltverhalten bei der Arbeit und im privaten Leben. Zusammen mit externen Workshop-Moderator/-innen entwickeln die Mitarbeitenden eigene Umweltmassnahmen zu verschiedenen betrieblichen Themen. Zudem wurde bei Investitionen/Beschaffungen stets darauf geachtet, dass die Umweltvorgaben eingehalten werden und somit eine weitere Verbesserung erreicht werden kann.

Die grössten Verbesserungsmöglichkeiten werden aber weiterhin bei der konsequenten Begleitung von Bauprojekten gesehen. Obwohl 2014 jedoch keine grösseren Projekte (z. B. Gesamtanierungen oder der Ersatz von Heizungsanlagen) abgeschlossen wurden, konnte der Gesamtenergieverbrauch erfreulicherweise gemäss der Zielsetzung reduziert werden. Mit den geplanten Sanierungen/Heizungsersatz ist damit zu rechnen, dass der Gesamtenergieverbrauch in den nächsten Jahren nochmals gesenkt werden kann.

## Ein Auszug aus unseren Umweltaktivitäten

- Rezertifizierungsaudit der ISO Norm 14001:2004
- Thema Umwelt als Bestandteil von internen Audits in den Betrieben
- Weiterbildung der Umweltbeauftragten in Umweltpsychologie
- Schulung/Information der neuen Mitarbeitenden in allen Betrieben
- Verhaltensprävention und Sensibilisierung sämtlicher Mitarbeitenden mit Infoveranstaltungen
- Laufende energetische Betriebsoptimierung zusammen mit der «Immobilien Stadt Zürich»
- Konsequentes Sammeln von recycelbaren Materialien in allen Betrieben und Bereichen
- Einsatz von LED Beleuchtungen anstelle energieintensiver Lichtquellen
- Optimieren des Waschprozesses in der Lingerie
- Pilotprojekt zum Thema Kühlung von Räumen mittels Blendenschutz
- Reduktion der Anzahl Liftfahrten in den Betrieben

## Einhaltung Rechtskonformität

Der Umweltrechtskonformitätsnachweis wurde im Rahmen der jährlichen periodischen Überprüfung auf die Aktualität und Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften systematisch überprüft und wo nötig angepasst.

In der Berichtsperiode sind im Umweltbereich keine Stör- oder Noffälle aufgetreten.

## Umweltkennzahlen

		Jahr 2013	Jahr 2014	Veränderung zu Vorjahr
<b>Energie*</b>				
Gesamtenergieverbrauch PZZ**	kWh	19 269 530	18 901 541	
Energie pro Energiebezugsfläche	kWh/m <sup>2</sup>	202.63	198.76	-1.9 %
davon Stromverbrauch	kWh	7 055 093	6 982 528	
Stromverbrauch pro Pflegeetag (PFT)	kWh/PFT	12.35	12.21	-1.2 %
<b>Wasser*</b>				
Wasserverbrauch	m <sup>3</sup>	118 831	119 253	
Wasserverbrauch pro Pflegeetag	m <sup>3</sup> /PFT	0.21	0.21	+0.2 %
<b>Siedlungsabfall*</b>				
Siedlungsabfall	t	809	806	
Siedlungsabfall pro Pflegeetag	kg/PFT	1.42	1.41	-0.5 %
<b>Papier*</b>				
Drucker- und Kopierpapier-Verbrauch	Blatt A4	3 924 750	3 872 000	
Anzahl Blatt A4 pro Vollzeitstelle	Blatt/Stelle	2 331	2 271	-2.6 %
Anteil Recyclingpapier	%	99.2	99.6	
<b>Bio-Lebensmittel*</b>				
Anteil Bio-Lebensmittel (Vertragsartikel)	%	6.3	6.7	+6.0 %






\* ohne SGZ, Service-Center, PZ Witikon, externe Pflegewohngruppen und PWG Triemlipark

\*\* Anteil Wärmeverbrauch klimakorrigiert

### Kommentar zu den Umweltkennzahlen:

- Erfreulicherweise konnte der Gesamtenergieverbrauch gegenüber dem Vorjahr um 1.9 % reduziert werden. Dies ist vor allem auf Einsparungen im Wärmeverbrauch zurückzuführen. Dort wurde eine Reduktion von 2.4 % erreicht. Grund ist die 2013 erneuerte und 2014 erstmals optimal eingestellte Wärmeerzeugung im Pflegezentrum Riesbach, sowie eine Anpassung der Laufzeiten der BHKW's in zwei Betrieben.
- Beim Stromverbrauch, welcher anteilmässig bereits relativ tief ist, konnte eine Einsparung von gut 1 % erreicht werden. Hier waren vor allem die Anstrengungen und Optimierungen in den Betrieben wirksam.
- Der Wasserverbrauch und auch der Siedlungsabfall haben sich gegenüber dem Vorjahr nur unwesentlich verändert. Im langjährigen Vergleich pro Pflegeetag hat sich der Wasserverbrauch allerdings seit 2009 von 0.25 m<sup>3</sup> auf 0.21 m<sup>3</sup> verringert und der Siedlungsabfall von 1.57 kg auf 1.41 kg.
- Der Papierverbrauch pro Vollzeitstelle konnte gegenüber Vorjahr um 2.6 % gesenkt werden. Aufgrund des neuen Druckerkonzeptes (Zentrale Drucker – Einführung bei PZZ anfangs 2014) können die Verbrauchszahlen nur bedingt mit den Vorjahren verglichen werden.
- Der Anteil der Biovertragsartikel hat sich nach dem kleinen Rückgang 2013 wieder erhöht und liegt mit 6.7 % deutlich über dem GUD-Zielwert von 5 %.

## Umweltziele und Massnahmen

Umweltziel	Zielerreichung 2014	Ausblick 2015
Reduktion Gesamtenergieverbrauch in kWh gegenüber Vorjahr	Reduktion um 1.9 % erreicht  <i>Umsetzung:</i> Energieoptimierung auf verhaltensorientierter Ebene, Sensibilisierung der Mitarbeitenden, technische Betriebsoptimierung	 Reduktion Gesamtenergieverbrauch, Ziel liegt weiter bei 2 %
Analyse Wäscheversorgung und -verbrauch (umweltrelevante Optimierungsansätze finden) und Umsetzung der nötigen Massnahmen	<i>Ziel:</i> Alle Massnahmen umgesetzt  <i>Umsetzung:</i> Massnahmen wurden betrieblich umgesetzt	 Projekt abgeschlossen
UMS-Kennzahlensystem optimieren	<i>Ziel:</i> Vereinfachung  <i>Umsetzung:</i> Analyse der verschiedenen Systeme, Optimierung durchführen	 Projekt abgeschlossen
Bestehende Vorgaben bei Einkauf/Investitionen (z. B. Gerätersatz) verdichten und transparent machen	<i>Ziel:</i> Transparenz über Vorgaben vorhanden  <i>Umsetzung:</i> Einbindung der neuen städtischen Richtlinie zur ökologischen Beschaffung in unseren Prozessen	 Vorgaben anwenden
Eine übergeordnete Massnahme auf Verhaltensebene ermitteln und 2014/2015 durchführen	<i>Ziel:</i> Thema definiert und erste Massnahmen eingeleitet  <i>Umsetzung:</i> Das Thema «Abfall» wurde definiert und mit den Abfallgeschichten lanciert	 Projekt Lebensmittelverschwendung starten